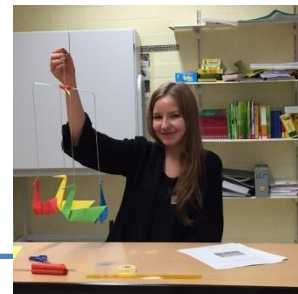


Berufswahlkonzeption der Robert-Koch-Schule Linz

Schülerinnen und Schüler zu stärken, ihre Persönlichkeit zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu festigen, ist unser pädagogischer Grundsatz und die Voraussetzung für effektives Lernen und Arbeiten, den Umgang miteinander und eine zufriedene Zukunft.

Das **Programm zur Primärprävention (Propp)** zum sozialen Lernen führen wir daher von Beginn an durch. Basierend auf der **Methode der Interaktionsübungen** wird in den Bereichen **Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz** die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder gefördert.

Gekoppelt mit der Vermittlung von Methodenkompetenzen bauen wir so das Gerüst für starke Schülerinnen und Schüler auf, die dann durch ein durchdachtes, aufeinander aufbauendes Konzept (s.u.) mit vielen externen und internen Partnern gezielt ihren individuellen Weg in den Beruf finden.



Kl. 5

- Soziales Lernen als Konzept: Förderung der Schlüsselkompetenzen z. B. Teamfähigkeit
- Gestaltung des Berufswahlportfolios

Kl. 6

- Orientierungsangebot der Wahlpflichtfächer
- Betriebserkundungen in den Wahlpflichtfächern
- Experten im Unterricht/Unterricht im Unternehmen
- Fortführung des Berufswahlportfolios bis zum Abschluss

Kl. 7

- Auswahl eines Wahlpflichtfaches
- Fortsetzung des Berufswahlportfolios
- Tag der Naturwissenschaften





Kl. 8



Berufsreifezweig

- Profil-AC (3-tägige Stärkenanalyse)
- 10-täg. Berufsorientierungsprogramm in der Handwerkskammer
- BiZ-Besuch (Berufsinformationszentrum in Neuwied)
- 1-wöchiges Orientierungspraktikum
- zusätzliches schuleigenes Wahlpflichtfach: Praxis
- Vorstellung diverser Berufe durch ehemalige Praktikanten
- Tag der Berufs- und Studienorientierung

Mittlere-Reife-Zweig

- Profil-AC (3-tägige Stärkenanalyse)
- BiZ-Besuch (Berufsinformationszentrum in Neuwied)
- Auswahl eines zusätzlichen schuleigenen Wahlpflichtfaches
- Vorstellung diverser Berufe durch ehemalige Praktikanten
- Tag der Berufs- und Studienorientierung



Kl. 9

Berufsreifezweig

- Praxistag (Auftaktwoche, danach 1 Jahr donnerstags)
- Individuelle Berufsorientierung durch externe Firmen u.a. Outfitberatung, Foto-Shooting, Erstellung einer Bewerbungsmappe, Vorstellungsgespräche
- Beratungsgespräche durch Frau Engler von der Arbeitsagentur
- Präsentation der Betriebspraktika vor den 8. Klassen
- Berufswahlunterricht

Mittlere-Reife-Zweig

- Beratungsgespräche durch Frau Engler von der Arbeitsagentur
- 14-tägiges Betriebspraktikum
- Präsentation der Betriebspraktika vor den 8. Klassen
- Vorstellung diverser Berufe durch ehemalige Praktikanten



Kl. 10

- Bewerbungstrainings
- diverse Sprechzeiten mit Frau Engler von der Arbeitsagentur
- Tag der Berufs- und Studienorientierung
- Verschiedene Unterstützungsangebote sollen den Schülern den Einstieg in eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule erleichtern:
 - Anzeigenauswertung des Generalanzeigers für jede Klasse ans Fachraumbrett des Klassenleiters
 - Soziales Netzwerk des Kollegiums, Lehrer als Ansprechpartner
 - Kontakte zu Ausbildungsbetrieben
 - Ermöglichte Teilnahme an Infomessen zur Berufsfindung (Markt der Berufe, Nawi etc. auf freiwilliger Basis)
 - Infowand in der Aula für aktuelle Anmeldetermine der weiterführenden Schulen, Links und Hinweise auf Anmeldeformulare, Termine für Tage der offenen Türen, BiZ-Termine, aktuelle Stellenausschreibungen; Sonstiges